

# Erholung beginnt schon vor der Haustür

Die „Freizeit“-Messe bietet eine Vielfalt von Anregungen zu Aktivitäten in der Region und zu Reisezielen



Werben für kleine und große Törns: Segellehrer Manfred Greubel (re.) und Jürgen Lehner stellen den Yachtsport am Brombachsee vor.

Fotos: Michael Matejka

## WOLFGANG HEILIG-ACHNECK

Haus und Garten, Camping, Reisen und Naherholung: Stammesbesuchern kommt auf der „Freizeit“-Messe vieles vertraut vor – und manche kommen gerade deshalb immer wieder. Fünf Gründe, warum sich ein Besuch für „alte Hasen“ wie für Messe-Neulinge lohnen könnte.

**Schauen:** Wer eine größere Investition plant, sei es die Anschaffung eines Wohnmobils oder von Mobiliar, sei es einen schön gestalteten Garten, will (und sollte) sich meistens erst schlau machen. Und nicht nur in Katalogen blättern, gleich ob aus Papier oder im Internet, sondern gründlich hinsehen und ausprobieren, wie greifbar die Träume werden könnten.

**Namhafte,** oft auch regional verwurzelte Firmen – so etwa Gartenbaubetriebe aus Heilsbrunn und Cadolzburg oder ein Campinghändler aus Ansbach – bieten hier quasi unter einem Dach kompakte Anregungen und gründliche Informationen samt einer ersten, manchmal sogar ausführlichen Beratung. Kürzer können die Wege zum Vergleichen nicht sein. Auch unabhängige Fachleute wie der „Pflanzendoktor“ Klaus Baeske und nichtkommerzielle Verbände und Vereine sind mit von der Partie.

**Stimulieren:** Impulse geben – und sich oder etwas gut verkaufen – wollen natürlich alle. Und viele Besucher lassen sich auch gerne dazu verführen, erst recht, wenn sie Schnäppchen wittern. Einen eigenen Fan-Club hat dabei der Verkehrsverbund VGN: Seit langem begehrt sind vor allem seine kostenlosen Ausflugstipps, die mit

den Extra-Freizeitbuslinien im Sommer zu den Markenzeichen des VGN gehören – damit ist er führend in Deutschland. An seinem Stand in Halle 7 (Reise und Urlaub) stellt er diesmal 16 neu aufgelegte Wandertouren vor, dazu einen Ausflugstipp für Familien mit Kindern, zwei praktische Ringbücher für Fahrradtouren und neue Vorschläge für Vereins- und Betriebsausflüge. Neu in den Blick rückt der Landkreis Lichtenfels mit

Vierzehnheiligen und Kloster Banz; er gehört seit Jahresbeginn bekanntlich zum Verbundgebiet.

**Schwitzen:** Eine Fitnessbühne neben dem FCN-Fanshop in Halle 6 ist – für typische Franken vielleicht mit etwas Überwindung verbunden – nicht nur zum teilnahmslosen Zuschauen, sondern zum Mitmachen gedacht. Das Team um Trainer Günter Kratzer stellt mit dem „CrossFit“-Programm kleine Übungen vor, die Be-

weglichkeit, Koordination, Kraft und andere Aspekte verbinden und die jedem ohne größeren Aufwand gelingen. Ob 20 oder 45 Minuten – gefragt seien individuell gestaltbare, intensive und effektive Einheiten, weiß Mittrainerin Nadine Wolff. Zum Mitmachen lädt auch der Bayerische Golfverband ein.

**Schlemmen...** ist definitiv nicht nur auf der Consumenta angesagt. Die einen zieht es zu den Bewirtungsbetrieben aus der Region, andere zu den alpenländischen Stadeln oder zu den Foodtrucks im Freigelände. Echte Abwechslung bietet diesmal auch kulinarisch der Auftritt der mittelfränkischen Partnerregion Pommern – eine echte Premiere mit stimmungsvollem Restaurant, Kunsthandwerk und Künstlern sowie Tourismusangeboten, zum Beispiel von Kanutouren.

**Stauen:** Tauchkünstler Markus Just, der vor einem Jahr schon einen Weltrekord erzielte, will das Publikum diesmal mit einer Nervenkitzelnummer in seinen Bann ziehen: Von Freitag bis Sonntag wird er sich zweimal täglich unter Wasser aus Ketten und einer Zwangsjacke befreien – ohne zwischendurch Luft zu holen.

Mit rund 730 Ausstellern und Präsentationen auf 70 000 Quadratmetern in acht Hallen dürften die Veranstalter ein breites Spektrum an Interessen abdecken – und die zweitägige Whisky-Messe am Samstag und Sonntag (siehe Kasten links) kommt noch dazu. Für Konkurrenz sorgt – neben dem strahlenden Frühlingwetter, das zumindest heute und morgen manchen eher ins Freie als in weitläufige Hallen lockt – der verkaufsoffene Sonntag am 22. März in Nürnberg.



Noch gut zwei Wochen bis Ostern: Einer von drei Themengärten ist ganz auf Frühling getrimmt, ein anderer zeigt exotische Pflanzen wie Bananen und Ingwer, der dritte erblüht in den Nürnberger Stadtfarben Rot und Weiß.

## Fränkisches Mekka für Whisky-Fans

Es soll die „besucherstärkste Whisky-Messe in Europa“ werden. Ob die vollmundige Ankündigung zutrifft oder nicht, ist aber spätestens nach dem dritten Glas gleichgültig. Auf ihre Kosten kommen die Freunde des Feuerwassers am 21. und 22. März im Messezentrum auf jeden Fall.

Wer sich nicht auskennt, wird beim Titel „The Village“ kaum auf Whisky schließen. Aber unter diesem Namen hat sich die zweitägige Spezialmesse vom Start weg als Kulttreff etabliert. Vor einem Jahr hatte sie rund 16 000 Besucher angelockt, viele von außerhalb der Region.

Vor und inmitten von dörflichen Kulissen präsentieren sich, angedockt an die Freizeitmesse, in Halle 12 der NürnbergMesse diesmal mehr als 70 Aussteller mit 900 verschiedenen Whisk(e)y-Sorten. „Es ist gelungen, alle nach Nürnberg zu holen, von kleinen und kleinsten Destillieren bis zu den Großen der Branche“, freut sich Michael Gradl, der als Importeur und Fachberater die Veranstalter unterstützt.

So sind neben Spezialitäten, die als Insider-Tipps gehandelt werden, auch große Marken wie Ardbeg und Laphroaig von der schottischen Insel Islay, Bushmills und Jim Beam vertreten.

Geografisch reicht das Angebot weit über die klassischen Whisky-Länder hinaus: So ließ die Rugen Destillery aus dem Berner Oberland ein „Ice Label“ in neun Fässern auf dem Jungfrauoch in mehr als 3400 Höhenmetern lagern. Die weiteste Reise hat der japanische Nikka hinter sich – der Hersteller blickt auch schon auf 80 Jahre Erfahrung zurück. Die fränkischen Farben sind mit der „Blauen Maus“ aus Eggolsheim und mit einem Single Malt aus der Hausbrauerei im Nürnberger Altstadtthof vertreten.

### Klare Konzentration

„Wir wollen die Veranstaltung unbedingt als sortenreine Whisky-Messe gestalten – so etwas wird immer seltener“, merkt Gradl an. Beinahe überflüssig zu erwähnen, dass Tastings und Vorträge auch Whisky-Neulingen den Einstieg erleichtern. Aber keine Regel ohne Ausnahme: „Sonderthemen“ sind vorgesehen. Zum Auftakt werden in diesem Jahr verschiedene Gins als „Spirit of the year“ vorgestellt. Zur Stärkung und als kulinarische Ergänzung haben die Besucher aber auch die Qual der Wahl zwischen geräuchertem Whisky-Schinken und Trüffel, Fudges und Shortbread sowie landestypischen Gerichten wie Haggis und Irish Stew. Geöffnet ist „The Village“ – wie die Messe Freizeit – von 9.30 bis 18 Uhr. Das Messe-Kombiticket kostet 15 Euro (oder vier Euro Aufpreis für Gäste mit „Freizeit“-Ticket), auch für die Verkostungen ist ein Obolus fällig. Aus Jugendschutzgründen erhalten Minderjährige keinen Zutritt (auch nicht in Begleitung). *woh*

**GLÜCKWÜNSCHE**

... FINDEN SIE AUCH AUF [miteinander.nordbayern.de](http://miteinander.nordbayern.de) – DEM FAMILIEN-ONLINE-PORTAL

Happy Birthday "BAUZI" BAUMANN !  
Die Vögel pfeifen es vom Ast, dass Du heut' Geburtstag hast. Sieht man zwar auch schon erste Falten, gehörst Du noch lang nicht zu den Alten. Denn tief im Herzen bleibst Du jung, behieltest Witz und auch viel Schwung. Bleib' rüstig uns an Geist und Leib, es grüßt der Rüdiger nebst Weib.

**85. Geburtstag!**  
Alles Liebe und Gute wünschen  
**Max und Paula  
Hanna und Lukas**

**Frühlings-  
gefühle?**

Frühlings- oder  
Osteranzeige  
jetzt online gestalten!  
[miteinanderfeiern.de](http://miteinanderfeiern.de)

**Dombühler  
Ausnahmefußballer  
wird 75 !!!**

Auch heute macht er noch  
täglich seine Bergtouren.  
Bleib weiterhin fit und munter  
Herzlichen Glückwunsch  
von all deinen Fans  
Heute Freibier  
in der Blauen Grotte!

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma GALERIA KAUFHOF bei.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Möbel Werner bei.

**Klinikum Nürnberg**

Die Augenklinik des Klinikums Nürnberg lädt herzlich ein zum

**Tag der offenen Tür  
am Samstag, 21.03.2015  
von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Vorträge im Hörsaal Haus 17/1. Stock,  
Klinikum Nürnberg Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

11:00 Uhr Cataract – der graue Star  
12:00 Uhr Diabetes und die Auswirkungen auf das Auge  
13:00 Uhr Altersbedingte Makuladegeneration alle Vorträge:  
Chefarzt Univ.-Prof. Dr. Josef Schmidbauer

Rundgang durch die Ambulanz mit Demonstration aktueller medizintechnischer Möglichkeiten (optische Kohärenztomografie, Retinatografie, Topografie und vieles mehr).

Besichtigung eines Patientenzimmers  
Wir freuen uns auf ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

[www.klinikum-nuernberg.de](http://www.klinikum-nuernberg.de)

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Karstadt bei.

**Wellness**

NONG Thai-Massage FÜ. ☎ 6 89 07 15  
[www.nong-thaimassage.de](http://www.nong-thaimassage.de)  
Du wirst es nicht bereuen! Ab 10 Uhr  
☎ 09 11/8 89 81 05

Thai-Öl-Massage, ☎ 09 11/54 05 70 66  
[ons-thaimassage.de](http://ons-thaimassage.de) ☎ 0157/73242005

Orig. Trad. Thai-Massage. ☎ 431 04 81  
Ganzkörpermassage ☎ 0911/9891618  
Tantra-Zentrum-Nuernberg.de  
Verwöhnmassage N-S ☎ 0171/1696570  
Pak Massage, FÜ, ☎ 01 62/4 81 16 52  
[www.tantra9-21mo-so.de](http://www.tantra9-21mo-so.de) ☎ 48902041

**Gesundheitspflege  
(keine Erotik)**

[www.pho-thaimassage.de](http://www.pho-thaimassage.de) 90 Min./50,-  
a. Sa./So., Terminvereinb. ☎ 23566484  
Ganzkörpermassagen ☎ 5 97 97 99  
Wohlfühlmassagen, ☎ 5 97 97 99  
Isis-nbg.de ☎ 09 11/56 98 04 11

**Ärztetafel**

[www.koenigswiss.de](http://www.koenigswiss.de)